

Wenn Glaube Feuer fängt

Reihe: ---

Unterlagen für die Hauskreise

Text: 2. Mose Kapitel 3-4 / 2. Mose 3, 1-22

Predigt: 12.05.2013 / Peter Schneeberger

(Vorsitzender FEG Schweiz / www.feg.ch / Kontakt: peter.schneeberger@feg.ch)

Die Unterlagen für die Hauskreise dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung der gehörten Predigt. Sie sollen bei der Vorbereitung auf den Hauskreisabend helfen und bieten eine Auswahl. Jeder Hauskreis entscheidet selber, welche Punkte er bearbeiten will.

Gebet/Gebetsgemeinschaft

Einstieg:

- Wo hat dich Gott in der Predigt ganz persönlich angesprochen?

Vertiefung

- Was tust du, wenn du siehst, hörst oder spürst, dass etwas merkwürdig ist?
- Nimmst du dir, wenn du eine neue Aufgabe übernimmst, oft zu viel vor? Bist du ungeduldig? Warum?
- Warum benutzt Gott den brennenden Busch in 2. Mo. 3,1-3?
- Hattest du in deinem Leben auch schon Momente, als ständest du auf heiligem Land? Was war heilig an diesem Moment?
- Was soll Mose für Israel tun (2. Mo 3,7-10)? Warum?
- Hast du einmal gemerkt, dass Gott dich zu einer besonderen Aufgabe beruft? Für was für eine Aufgabe? Wie hast du reagiert?
- Denkst du, dass sich Gott dir genauso zeigen wird, wie er es Mose verheissen hat (2. Mo 3,12)? Warum?
- Wie würdest du in einem Satz deine Berufung formulieren?
- Was müsste Gott tun, um deine Aufmerksamkeit zu bekommen und dich zu verpflichten, einen neuen Auftrag für dein Leben zu übernehmen?
- Wie zerstreut Gott die verschiedenen Einwände von Mose (siehe „Einwände“)? Tragt zusammen, wie die Einwände jeweils ausgeräumt werden?
- Was für Ängste verbindest du mit dem Tun von Gottes Wille oder dem Befolgen seiner Führung? Brauchst du eventuell einen Aaron (2. Mo 4,27ff)? Wer könnte das

Notizen/Konkrete Abmachungen festhalten:

- Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....

.....

.....

Gebet/Gebetsgemeinschaft/Lobpreis

„Es brauchte einen Tag Mose aus Ägypten rauszubringen, aber es brauchte 40 Jahre die Spuren Ägyptens aus dem Herzen Mose zu entfernen!“ Nach W.I. Thomas
Es ist ein eindrückliches Beispiel, wie Gott Mose beruft als Volksbefreier nach Ägypten zu gehen (siehe 2. Mose 3-4). Gott nimmt die Einwände Mose gegen diese Berufung ernst und gewinnt sein Herz. Gott möchte heute auch unser Herz berühren und um unsere Hand anhalten.

Fünf Vorbemerkungen:

Gott ruft die, die schon am Arbeiten sind

Doch bedenkt: Nur wer im Kleinen ehrlich ist, wird es auch im Großen sein. Wenn ihr bei kleinen Dingen unzuverlässig seid, werdet ihr es auch bei großen sein. Lukas 16,10

Das intime Verhältnis Mose zu Gott (2.Mo 3,4)

Mose kannte die Stimme Gottes.

Mose begegnet Gott auf heiligem Land

Gottes Ruf an Moses geschieht völlig im Alltag - auf der Schafweide. Gott nennt diese Schafweide „Heiliges Land“. Gott sagt nicht: „Ich habe dein Elend gesehen!“ **Nein. Gott heilt durch einen Auftrag.** „Ziehe deine Schuhe aus, denn der Platz ist heilig“ (Vers 5). Es ist für Gott also wichtiger zu zeigen, was er ist (heilig), als wer er ist (Jahwe).

Ehrfurcht vor Gott

„Ich bin der Gott deiner Vorfahren, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.“ Mose verhüllte sein Gesicht, denn er hatte Angst davor, Gott anzuschauen.“ 2. Mo 3,6

Gott berührt zuerst das Herz, bevor er um die Hand anhält!

Die Einwände Mose:

Einwand 1: Wer bin ich schon!

Aber Mose erwiderte: "Ich soll zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen? Wer bin ich schon?" 2. Mo. 3,11

Einwand 2: Wer bist du schon Gott?

Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen? 2. Mo 3,13

Einwand 3: Woher nehme ich meine Autorität?

Mose wandte ein: "Die Israeliten werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören. Sie werden sagen: 'Der Herr ist dir gar nicht erschienen!'" 2. Mo 4,1

Einwand 4: Ich kann das nicht!

"Ach Herr", entgegnete Mose, "ich bin noch nie ein guter Redner gewesen. Auch jetzt, wo du mit mir sprichst, hat sich daran nichts geändert. Ich rede nicht gerne, die Worte kommen mir nur schwer über die Lippen." 2. Mo 4,10

Einwand 5: Ich will nicht!

Doch Mose bat: "Herr, sende doch lieber einen anderen!" 2. Mo 4,13

Wo halte ich mich zurück und folge nicht Gottes Berufung? Oder anders gefragt: Kennst du deine Berufung?

Meine Berufung:

Zusammenfassung:

Mose ist alltagsgestört – Gottes Antwort: Dein Alltag ist Heiliger Boden (2. Mo. 3,5)
Mose ist sinngestört – Gottes Antwort: Ich habe dir einen Auftrag (2. Mo. 3,10)
Mose ist identitätsgestört – Gottes Antwort: Ich weiss, wer ich bin (2. Mo. 3,14)

